Kleine Mitteilungen, Energiepreisfragen, Werbemassnahmen, Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **36 (1944)**

Heft (6): **Schweizer Elektro-Rundschu = Chronique suisse de l'éléctricité**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

III.

Einiges zur Entwicklung der Anlagen zum künstlichen Grünfuttertrocknen. Von Ing. agr. O. Goetz, Zürich.

Brown, Boveri-Mehrbandtrockner mit Wärmerückgewinnung. Von Ing. G. Brunner, Baden.

Ammann-Mehrbandtrockner. Von Ing. H. Hablützel, Langenthal.

Bucher-Guyer-Einbandtrockner. Von Ing. P. Schwab, Niederweningen.

Bühler-Trommeltrockner. Von Ing. E. Oetiker, Uzwil.

Gericke-Bandtrockner. Von Ing. O. Gericke, Zürich.

Trocknen mit der Wärmepumpe. Von Ing. M. Berchtold, Zürich.

Transportabler Brown, Boveri-Universal-Hurdentrockner mit Wärmerückgewinnung. Von Ing. H. E. Meuche, Baden.

Ammann-Universal-Hurdentrockner. Von Ing. H. Hablützel, Langenthal.

Caletti-Universal-Hurdentrockner. Von Ing. O. Gericke, Zürich.

Statistik des Verkaufs elektrischer Wärmeapparate für den Haushalt in der Schweiz im Jahre 1943

An den Erhebungen des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes über den Verkauf im Jahre 1943 von elektrischen Wärmeapparaten für den Haushalt in der Schweiz durch die schweizerische elektrothermische Industrie haben sich die nachstehenden 53 Firmen (gegenüber 50 im Vorjahre) beteiligt:

Accum A.G., Gossau (Zch.); Agav A.G., Basel; Ardor S.A., Giubiasco; E. Baur, «Le Phare», Lausanne; Max Bertschinger & Co., Lenzburg; B. Boehi, Ing., Zürich; E. Boller & Cie., Wädenswil; Calora A.G., Küsnacht (Zch.); Color-Metal A.G., Zürich; Elcalor A.G., Aarau; Ing. F. Ernst A.G., Zürich; Fabrik elektr. Öfen und Kochherde, Sursee; Fael S.A., St-Blaise; A.G. Hermann Forster, Arbon; Hoirie Aug. Gehr, Gland; C. Gehring, Wädenswil; H. Hardmeier, Fabrik elektr. Heizapparate «Vulkan», Rorschach; Carl Hirt, Zofingen; U. Huber-Keller, Pegafabrik, Sulz-Winterthur; Intertherm A.G., Fabrik für elektr. Apparate, Küsnacht (Zch.); «Jura», L. Henzirohs, Niederbuchsiten; L. Keller, Olten; D. Kirchhoff, Zürich; Alfred Kuhn & Co., Zürich; Lange & Co., Zürich; Lechmann & Co., Biel; F. Liechti-Rodel, Gümligen bei Bern; Fred Liechti, Bern; Ing. O. Locher, Zürich; Maxim A.G., Aarau; Merker & Co. A.G., Baden; Monopol Tresor A.G., Zürich; Hs. Müller & Co., Luzern; Nilfisk A.G., Zürich; Oberrauch & Gysin, Davos-Platz; Prometheus A.G., Liestal; Le Rêve S.A., Genf; Jos. Röllin, Zürich; Salvis A.G., Luzern; Fr. Sauter A.G., Basel; C. B. Scheller, Ing., «Eltron», Zürich; E. Scherz-Gattiker, Zürich-Höngg; K. Schneider & Cie., Steffisburg; Karl Schnitzler A.G., Arbon; Ad. Schulthess & Co., Zürich; Siemens-Elektrizitäts-Erzeugnisse A.G. (Waschmaschinen), Zürich; Stahlradiatoren A.G., Murten; J. Steiner, Frauenfeld; Louis Stuber, Kirchberg (Bern); Therma A.G., Schwanden (Gl.); «Thermolith», R. Lüscher, Bischofszell; Volta A.G., Aarburg; Zent A.G., Bern, Fabrik für Zentralheizungsmaterial, Ostermundigen.

Aus der Tabelle geht hervor, dass die Gesamtzahl der verkauften Apparate im Jahre 1943 gegenüber 1942 etwas kleiner ist, verglichen mit dem Mittel der Jahre 1930 bis 1939 ist sie aber beinahe doppelt so gross. Eine Zunahme gegenüber dem Vorjahre zeigen die Kochherde mit Backofen, die mit 24 069 alle bisherigen Zahlen übersteigen. Die Raumheizapparate haben trotz den Einschränkungen wieder stark zugenommen, wenn auch die Spitzenzahlen von 1940 und 1941 nur zur Hälfte erreicht worden sind. Eine Zunahme verzeichnen auch die Heisswasserspeicher, die Patisserie- und Backöfen, Kochkessel, Wärme- und Trockenschränke und namentlich die Futterkocher. Auch die Zahlen für Waschkessel und Waschmaschinen haben wieder etwas zugenommen, nachdem sie 1942 als Folge des Verbotes der Verwendung von Kupferblech stark zurückgegangen waren; es werden heute teilweise andere Materialien verwendet.

Hy.

Zahl und Anschlusswert der 1942 und 1943 in der Schweiz verkauften elektrothermischen Haushaltapparate schweizerischer Herkunft

Apparate	Zahl der Apparate		Anschlusswert in kW	
	1942	1943	1942	1943
Kochherde mit Backofen	22 661	24 069	149 543	176 554
Réchauds, Kochplatten (ohne Ersatzplatten)	26 119	16 370	41 412	27 039
Schnellkocher, Tee- und Kaffeemaschinen	30 549	32 528	14 838	12 773
Brotröster	5 866	9 821	2 728	5 027
Bügeleisen	52 188	47 033	23 596	19 822
Heizöfen:				
a) Schnellheizer,	12 577	20 644	20 360	36 685
b) Wasser- und Oelradiatoren	2 664	2 954	3 643	4 060
c) Akkumulieröfen	216	242	519	553
Strahler	6 198	8 632	6 100	8 326
Heisswasserspeicher	14 791	15 596	23 162	24 360
Patisserie- und Backöfen	98	156	2 020	3 031
Kochkessel	271	303	3 051	3 401
Waschkessel und Waschmaschinen	164	183	1 339	2 654
Wärme- und Trockenschränke	370	483	1 207	1 075
Futterkocher	89	229	294	450
Diverse Apparate: Hausbacköfen, Grills, Bratpfannen, Durchlauferhitzer, kleine Heizapparate, Dörrapparate, medizinische Apparate, Autokühlerwärmer u. ä.	51 482	39 986	41 013	30 000
Total	226 303	219 229	334 825	355 810

Elektrische Grossküchen in der Schweiz

Die vom Schweiz. Wasserwirtschaftsverband geführte Statistik des Anschlusses elektrischer Grossküchen in der Schweiz ergibt für das Jahr 1943 gegenüber 1942 eine starke Zunahme. Es wurden 302 neue Grossküchen angeschlossen gegenüber 196 im Jahre 1942 und damit die bisher höchste Ziffer des Jahres 1941 (304) beinahe wieder erreicht. Nachstehende Tabelle vermittelt eine Uebersicht über die Anschlüsse an den verschiedenen Standorten nach Zahl und Anschlusswert in kW, wobei in diesen Zahlen Erweiterungen schon bestehender Anlagen von zusammen 1269 kW enthalten sind. Der mittlere Anschlusswert pro Grossküche beträgt Ende 1943 = 38,5 kW gegenüber 38,3 kW Ende 1942, blieb also beinahe gleich hoch.

Jahr	Hotels und Restaurants		Anstalten		Spitäler		Gewerbliche Betriebe		Total	
	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW
Neuanschluss 1942	82	3 094	95	4 668	6	364	13	446	196	8 572
Neuanschluss 1943	159	5 921	101	4 225	21	1 242	21	651	302	12 039
Total Anschluss Ende 1943 . . .	1 339	44 587	829	35 957	242	12 860	256	9 211	2 666	102 615

Kleine Mitteilungen, Energiepreisfragen, Werbemassnahmen, Verschiedenes

Fig. 16
Die Broschüre «Fragen und Antworten» im Schaufenster der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich.

Die kleine aufklärende Broschüre «Fragen und Antworten aus dem Elektrofach», die von der Elektrowirtschaft im Herbst 1943 herausgegeben wurde, ist auf reges Interesse gestossen. Weite Kreise, auch ausserhalb der Elektrizitätswirtschaft, haben die Herausgabe einer solchen Schrift begrüsst, die auf Fragen von allgemeinem Interesse knappe und zusammenfassende Antworten gibt. Dass diese Schrift grosse Beachtung fand, zeigte sich auch darin, dass die Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, bei der Elektrowirtschaft anfragte, ob es nicht möglich wäre, die Broschüre in einem der Schaufenster der Bankgesellschaft an der Bahnhofstrasse in geeigneter Form auszustellen. Die gebotene Gelegenheit, eine grosszügige Werbung mit hohem Aufmerksamkeitswert durchzuführen, wurde natürlich ergriffen. So entstand aus der Broschüre «Fragen und Antworten» eine gelungene Schaufensterausstellung an der Bahnhofstrasse, die wir in unserem Bilde festgehalten haben.

Guide technique de Genève

édité par les Services publics, 157 pages avec plans et photos, en vente à la caisse des Services Industriels de Genève, Pont de la Machine, l'exemplaire cartonné fr. 3,50.

Genève, placée au carrefour des grandes voies européennes se devait de faire connaître son activité et ses ressources d'aujourd'hui, et cet ouvrage présenté par MM. M. Calame et P. Pazziani, ingénieurs, est le bienvenu. Il constitue une étude approfondie du développement remarquable de cette cité, et ouvre des horizons insoupçonnés sur le vaste et patient labeur qui la caractérise. Divisé en quatre chapitres: les Services publics, les moyens de transports et de communication, l'enseignement technique et, enfin, l'industrie, le Guide technique de Genève forme un ensemble des plus complets qui renseignera spécialistes et profanes sur les diverses branches du travail genevois.

En ce qui concerne l'énergie électrique, on apprendra non sans étonnement que l'usine de Chèvres sur le Rhône datait de 1892; elle totalisait 15 000 kW et a passé longtemps pour un modèle d'usine à basse chute. C'est l'année dernière seulement qu'elle a été désaffectée, c'est-à-dire après un demi-siècle de bons et loyaux services!

Une nouvelle usine – Verbois – destinée à remplacer celle de Chèvres, a été commencée en 1937; elle est équipée aujourd'hui de trois groupes d'une puissance de 31 000 ch. par unité et pourra produire annuellement 350 à 400 millions de kWh. Edifiée à quelques kilomètres de l'usine de Chèvres, elle offre avec cette dernière un contraste frappant qui montre bien les progrès réalisés en cinquante ans par la technique de l'hydraulique et de l'électricité: la puissance d'une seule machine de l'usine de Verbois dépasse de 50 % environ la puissance globale de l'ancienne usine de Chèvres, qui comportait 15 groupes de 1000 kW chacun! De plus, autre signe de la vitalité régionale, c'est l'industrie genevoise qui a construit les turbines, les alternateurs, les transformateurs, et presque tout l'appareillage de la nouvelle usine.

Cet aperçu de la production de l'électricité permet de se faire une idée de l'extension prise par l'industrie genevoise et par les diverses applications électro-domestiques. Comme ailleurs en Suisse, la houille blanche y est à l'honneur, et elle ne faillira pas à sa mission.

Notons enfin que ce volume s'adresse non seulement aux électriciens, mais aussi aux urbanistes et de façon générale, à toutes les personnes qui, de près ou de loin, s'intéressent à la technique et à l'organisation d'une ville moderne. Il renferme des plans très caractéristiques, et il est rendu particulièrement attrayant par de nombreuses et excellentes illustrations. *Bd.*

Schweizer Finanzrundschau Chronique suisse financière

Werk und Sitz	Grundkapital		Reingewinn		Dividenden	
	Betrag in Mill. Fr.	Gattung Serie	1942 1942/43 in 1000 Fr.	1941 1941/42 in 1000 Fr.	1942 1942/43 in %	1941 1941/42 in %
Baden						
Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G.	80,00 [1]		2841	2893	5	5
Basel						
Schweiz. Gesellschaft für elektr. Industrie	32,00		1766	2550	4	6 1/2
Elektroanlagen A.-G.	1,80 0,05	Vorzug Stamm	7 [2]	30 [2]	—	—
Pirelli Holding S. A.	18,00		1423 [3]	2109 [3]	—	—
Einsiedeln						
Etzelwerk A.-G.	20,00		852 [3]	852 [3]	4	4
Genf						
Société Générale pour l'Industrie Electrique	21,00		305	408	—	—
Société Financière Italo-Suisse [4]	25,00	Vorzug 100.—	111 [5]	3670	—	—
	0,10	Stamm 1.—			—	Fr. 9.—
Neuenburg						
Société Financière Neuchâteloise d'Electricité S.A.	1,00		1 [2]	75 [2]	—	—
Zürich						
Bank für elektrische Unternehmungen	70,00		3139 [6]	3114 [6]	4	4

[1] Nicht einbezahlt 26,4 Mill. Fr. [2] Passivsaldo [3] Inkl. Vortrag vom Vorjahr [4] Berichtigung [5] Verkauf [6] Aktivsaldo